

Akkreditierung Erasmus+ Schulbildung

Info-Webinar, 11.05.2023



Abteilung Europa, Bildung, Jugend | Erasmus+
Schulbildung

Inhalt

- Erasmus+ Schulbildung im Überblick
- Erasmus-Akkreditierung im Bereich Schulbildung
 - Grundlagen
 - Aktivitätsmöglichkeiten
 - Geförderte Kosten
 - Ablauf



Struktur des Programms Erasmus+

Bildung

Jugend

Sport

- Schulbildung
- Berufsbildung
- Erwachsenenbildung
- Hochschulbildung

Ihr Ansprechpartner in Österreich:
OeAD, Nationale Agentur für Erasmus+

Prioritäten des Erasmus+ Programms

- Inklusion und Vielfalt
- Green Erasmus+
- Digitale Transformation
- Gemeinsame Werte, zivilgesellschaftliches Engagement und Teilhabe



Struktur Erasmus+ Schulbildung



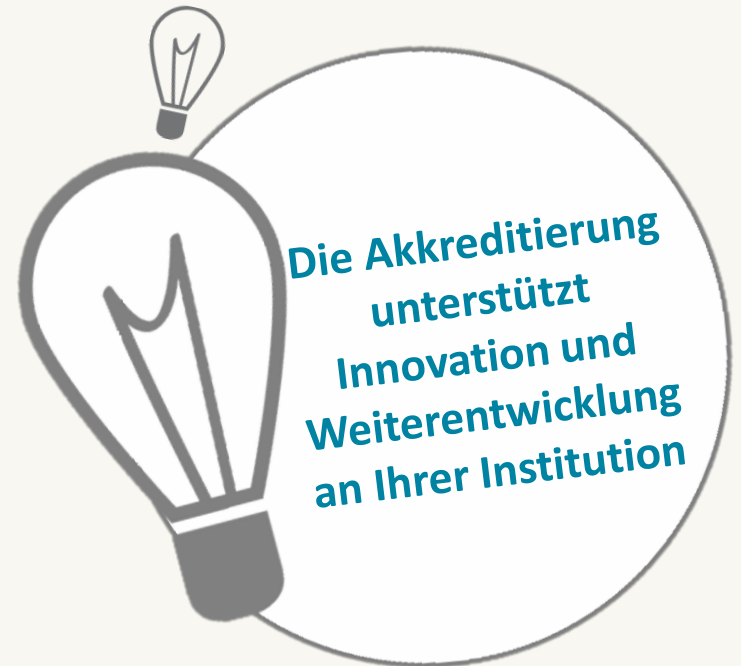
Leitaktion 1

Lernmobilität von Einzelpersonen

- Mobilität von Schülerinnen und Schülern, Lehrenden und weiterem Schulpersonal

Erasmus- Akkreditierung

Ihr Schlüssel zu Europa



Die Erasmus-Akkreditierung vereinfacht die Teilnahme Ihrer Institution an Erasmus+

- Langfristige Teilnahme an Erasmus+ durch einmalige inhaltliche Antragstellung
 - Genehmigte Akkreditierung bis Programmende 2027 gültig
 - **Antragsfrist: 19. Oktober 2023, 12:00 Uhr MEZ**
- Gesicherter Zugang zu Fördermittel durch jährlichen Budget-Antrag
 - Kein inhaltlicher Antrag mehr
 - Angabe wie viele Personen welche Aktivitäten in den kommenden 15 Monaten durchführen sollen

Zielsetzungen der Erasmus-Akkreditierung

Stärkung der Europäischen Dimension betreffend Lehren und Lernen:

- Verbreitung der Werte Inklusion, Diversität, Toleranz, demokratische Teilhabe
- Verbreitung des europäischen Gedankens
- Unterstützung der Entwicklung professioneller europäischer Netzwerke
- Beitrag zur Schaffung einer Europäischen Bildungsregion
- Qualitätssteigerung im Bereich Schulbildung

Aktivitäts- möglichkeiten

Erasmus-Akkreditierung

Erasmus+ Programmländer

- Alle Mitgliedstaaten der Europäischen Union, zudem
 - Island
 - Liechtenstein
 - Norwegen
 - Nordmazedonien
 - Serbien
 - Türkei



Aktivitätsarten Leitaktion 1 im Überblick



Dauer der Aktivitätsmöglichkeiten

Für Schüler/innen - Lernende

- Kurzfristige Lernmobilität: 10 – 29 Tage
- Langfristige Lernmobilität: 30 – 365 Tage
- Gruppenmobilität: 2 – 30 Tage

Für Personal

- Job Shadowing: 2 – 60 Tage
- Lehrtätigkeit: 2 – 365 Tage
- Kurse und Schulungen: 2 – 30 Tage

Vorbereitende Besuche
möglich

Dauer der Aktivitätsmöglichkeiten

- Eingeladene Expertinnen/Experten: 2 – 60 Tage
- Aufnahme von angehenden Lehrkräften und Pädagoginnen/Pädagogen: 10 – 365 Tage
- Expertinnen/Experten sowie angehende Lehrkräfte und Pädagoginnen/Pädagogen müssen aus Erasmus+ Programmländern außerhalb Österreichs stammen

Erasmus-Akkreditierung

- Langfristige Teilnahme an Erasmus+ durch einmalige inhaltliche Antragstellung
 - Genehmigte Akkreditierung bis 2027 gültig
 - Erasmus-Plan
 - Gemeinsamer Antrag für Lernende und Lehrende
 - Nächste Antragsfrist: **19. Oktober 2023**

Erasmus-Plan

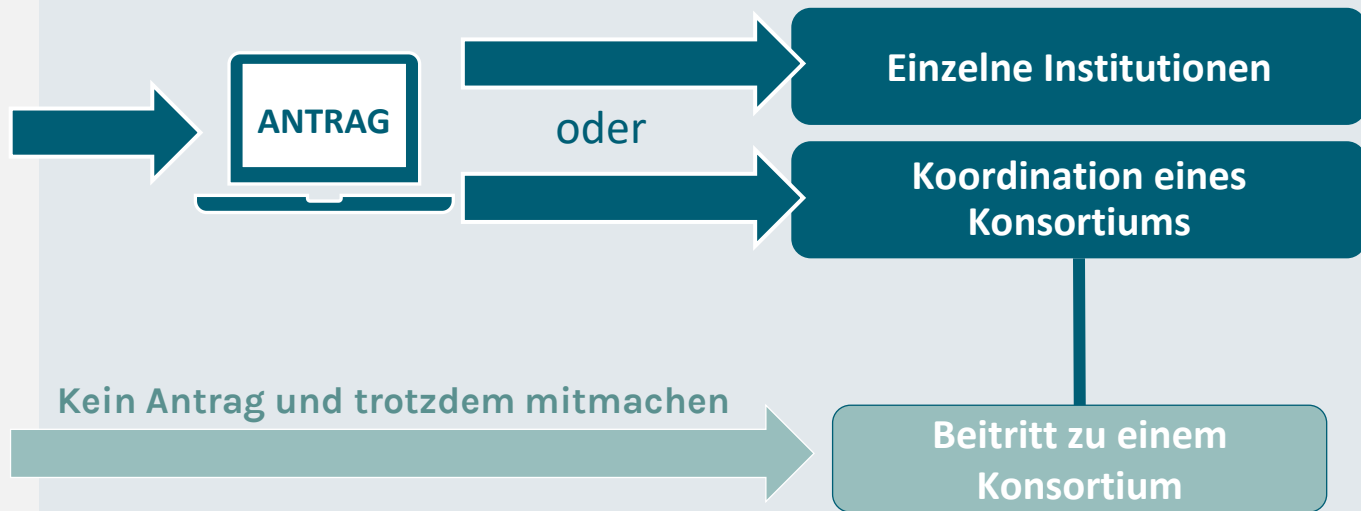
- Zielbeschreibung besteht aus: Titel, Beschreibung, Zeitplan und Messung des Fortschritts
- Mind. 1 bis maximal 10 Zielsetzungen möglich
- Ziel \neq Projekt oder Mobilität
- Bestehende Ziele Ihrer Einrichtung können integriert werden (z.B. Schulziele)
- Ziele sollen SMART formuliert sein
 - Spezifisch und konkret, Messbar, Attraktiv und Ausführbar, Realistisch, Terminiert

Erasmus-Akkreditierung - Fördermittel

- Jährlicher Budget-Antrag möglich
 - Kein inhaltlicher Antrag mehr
 - Angabe wie viele Personen welche Aktivitäten in den kommenden 15 Monaten durchführen sollen
 - Basic Grant

Teilnahmemöglichkeiten

Erasmus-Akkreditierung
Fördermittel erhalten



Akkreditierung als Koordinator eines Mobilitätskonsortiums

- Alternative zur Akkreditierung als Einzelorganisation
- Das Konsortium inkludiert mehrere Institutionen aus AT
- Nur die Leitung des Konsortiums akkreditiert sich
- Die Zusammensetzung der Konsortiumsmitglieder kann sich pro Budget-Antrag ändern

Geförderte Kosten

Erasmus-Akkreditierung

Geförderte Kosten I

Pauschalen

Organisatorische Unterstützung

Reisekosten



Individuelle Unterstützung

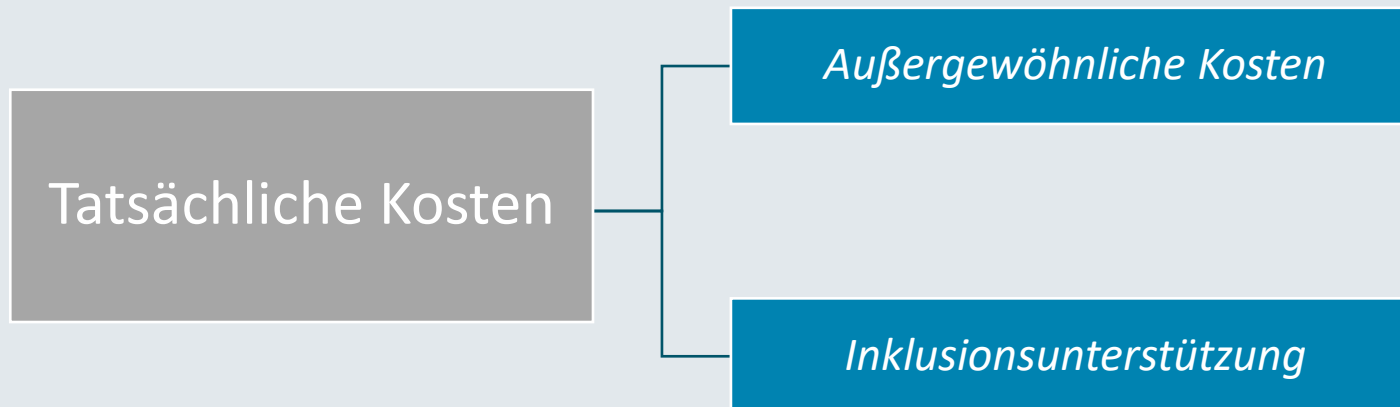
Inklusionsunterstützung

Kursgebühren

Vorbereitende Besuche

Sprachliche Unterstützung

Geförderte Kosten II



Beispiel Zuschuss für eine Personalmobilität

5-tägiger Kurs in Irland	Organisatorische Unterstützung	1 x 100 €	100 €
	Reisekosten	1 x 275 €	275 €
	Individuelle Unterstützung	120 € / Tag (+ An- und Abreisetag)	840 €
	<i>Inklusionsunterstützung</i>	<i>n/a</i>	
	<i>Kursgebühren</i>	80 € pro Kurstag (maximal 800 €)	400 €
	<i>Vorbereitende Besuche</i>		
	<i>Sprachliche Unterstützung</i>		
			= 1.615 €

Beispiel Zuschuss für eine Langfristige Lernmobilität von Schüler/innen

185-tägiger Aufenthalt in Frankreich	Organisatorische Unterstützung	1 x 500 €	500 €
	Reisekosten	1 x 320 €	320 €
	Individuelle Unterstützung	62 € / Tag 43 € ab Tag 15 *	8 307 €
	<i>Inklusionsunterstützung</i>	100 €	100 €
	<i>Vorbereitende Besuche</i>	575 €	575 €
	<i>Sprachliche Unterstützung</i>	150 €	150 €
			↓
			= 9 952 €

* inkl. An- und Abreisetag

Beispiel Zuschuss für eine Gruppenmobilität von Schüler/innen

<p>7-tägiger Aufenthalt an einer Schule in Estland</p> <p>-</p> <p>20 SuS</p> <p>2 BP</p>	Organisatorische Unterstützung	100 € / TN, max. 1000 € pro Gruppe	1 000 €
	Reisekosten	22 x 275 €	6 050 €
	Individuelle Unterstützung TN	53 € / Tag x 20 *	9 540 €
	Individuelle Unterstützung BP	93 € / Tag x 2 *	1 674 €
	<i>Inklusionsunterstützung</i>	200 €	200 €
	<i>Vorbereitende Besuche</i>		
	<i>Sprachliche Unterstützung</i>		
			↓
			= 18 464 €

* inkl. An- und Abreisetag

Ablauf

Erasmus-Akkreditierung

Formale Voraussetzungen

- Institution ...
 - ... reicht Antrag ein (keine Einreichung durch Einzelpersonen)
 - ... muss laut [Liste der antragsberechtigten Institutionen](#) antragsberechtigt sein
 - ... benötigt eine Organisation-ID

Erasmus+ Registrierungs-Status überprüfen

Überprüfen Sie, ob Ihre Einrichtung bereits in Erasmus+ registriert ist und über eine Organisation-ID (OID) verfügt:
[Erasmus+ und Europäisches Solidaritätskorps Plattform](#)

- **Falls vorhanden**

1. Bestehende OID weiterverwenden und für Antragstellung nutzen

- **Falls noch nicht vorhanden**

1. Persönlichen online Benutzer-Account „[EU-Login](#)“ anlegen
2. Registrierung Ihrer Institution in Erasmus+ und Erhalt der OID:
www.erasmusplus.at >
Schulbildung > z.B. Mobilität - Akkreditierung > Registrierung

19.10.2023

Einreichung inhaltlicher Antrag Erasmus-Akkreditierung

Jänner 2024

Bekanntgabe Entscheidung

Genehmigung

Bei Nicht-Genehmigung

März 2024

Einreichung Budget-Antrag

**Beantragung der Akkreditierung im
nächsten Aufruf**

oder

Beantragung Kurzfristiges Projekt

Weitere Hinweise

Erasmus-Akkreditierung

Programmleitfaden 2023

Programmleitfaden **2023**

[The Erasmus+ Programme Guide | Erasmus+ \(europa.eu\)](#)

Nutzen Sie unsere Beratungen!

- Weiterführende Informationsveranstaltungen und Webinare
 - Webinar „In 3 Schritten zur Erasmus-Akkreditierung“
14. September 2023
 - <https://oead.at/de/veranstaltungen>
- Offene Fragestunden im Sommer
- Final Checks im Oktober 2023
- Newsletter
 - <https://oead.at/de/newsletter>

Wichtige Hinweise für öffentliche Schulen

Änderung des Schulorganisationsgesetzes im Jänner 2021:

- Teilrechtsfähigkeit **öffentlicher Schulen** im Rahmen von Förderprogrammen der Europäischen Union
- Siehe Schulorganisationsgesetz § 128d, Fassung vom 19.01.2021

Rundschreiben des BMBWF zur Umsetzung des EU-Programms Erasmus+ 2021-2027 im öffentlichen Schulwesen

- Rundschreiben Nr. 8/2021 siehe <https://rundschreiben.bmbwf.gv.at>
- Relevant für öffentliches Schulwesen
- Gültig nur für Erasmus+ 2021-2027; Projekte aus der Programmperiode 2014-2020 werden weiterhin nach Rundschreiben Nr. 4/2019 abgewickelt

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

OeAD, Agentur für Bildung und Internationalisierung
Abteilung Europa, Bildung, Jugend

schulbildung@oead.at

etwinning@oead.at

www.oead.at

www.erasmusplus.at